

Seit 2,5 Wochen führe ich jetzt die Soul-Prints als auch die Akash Soul Prints ca. 3x pro Woche durch. Die oben genannten Fragen spielen keine Rolle mehr, da ich die Methode nach Gefühl anwende und bspw. dann ein Seelenresonanzbild male, wenn ich mich danach fühle. Während der Durchführung fühle ich mich ähnlich wie bei den NPE-Übungen sehr entspannt und schläfrig und komme beim Malen des Resonanzbildes sogar in gefühlt tranceartige Zustände. Demnach passt es für mich besonders gut, die Methode am Abend anzuwenden. Seit dem Beginn der Methode habe ich außerdem das Gefühl sehr lebhaft zu träumen, besonders von Menschen aus der Vergangenheit und vergangenen Situationen. Testimonial Die Soul-Prints Methode ergänzt meinen Koffer für die innere Heilung. Die Methode unterstützt mich außerdem aktiv dabei, mit herausfordernden emotionalen Zuständen umzugehen. Und das nur durch ein einstündiges Video und einer wirklich einfachen Methode, die gut in den Alltag integriert werden kann.

Falls Du noch Fragen hast und/oder meinen Namen angeben willst, hier einmal meine Kontaktdaten (bei Interesse und nach Rücksprache mit der Anwenderin machbar)

Was ich feststellen konnte war ein Gefühl von Ballast loswerden. Als wären Dinge plötzlich „erledigt“. Es ist eher ein diffuses statt konkretes Empfinden. Ich weiß nun dass ich mich um bestimmte Dinge einfach nicht mehr kümmern oder sorgen muss. Ich kann nur nicht genau benennen, welche Dinge es sind. Was am meisten in mir bewegt sind die gemalten Bilder, die ich aufbewahre und immer mal wieder anschau und die sich dann irgendwann einfach „erledigen“. Eine Zeit lang ist das Bild wichtig, dann nicht mehr. Für mich ist es eine Methode die ich definitiv weiter anwenden werde, weil sie sanft ist und mir nicht das Gefühl gibt in Dingen zu wühlen wo ich alleine nicht anfangen möchte drin rumzuwühlen. Es wühlt also wortwörtlich nicht auf, sondern beruhigt auf überraschende unterschwellige Weise.“

Die Anwendung selbst ist eine Möglichkeit mit dem eigenen Körper und den Emotionen in Kontakt zu kommen. Ich habe zuvor noch nie so intensiv meine Handflächen oder meine Stirn betrachtet. Mir ist z.B. aufgefallen, dass die Haupthandlinien immer gleich sind, ich jedoch jeden Tag mal mehr mal weniger Nebenlinien und Muster zum Nachfahren in den Handflächen entdecke. Am Besten gefällt mir das Zeichnen der Seelenresonanzbilder. Wenn ich den Bleistift auf mein Blatt Papier setze, schließe ich die Augen und fühle in mich hinein. Ich versuche meine aktuelle Stimmung wahrzunehmen und dann meinen Stift von meinen Emotionen über das Blatt führen zu lassen. Nicht nachdenken, einfach los-legen, es kann nichts passieren, ausser das nichts passiert.

Gleich nach der ersten Anwendung habe ich einen Unterschied gespürt. Ich fühlte mich entspannter und mehr bei mir angekommen. Gerade bei Treffen mit Freunden hatte ich das Gefühl, mehr Ich sein zu können und mich gleichzeitig auch etwas besser abgrenzen zu können. Das „mehr Ich sein“ hat sich so geäußert: Ich konnte meinen ganz individuellen Weg und mit meinem jetzigen Zustand mehr akzeptieren und hatte das Gefühl mehr bei mir anzukommen, in der Langsamkeit und auch, dass ich gerade eben nichts „Großes reißen“ will und weniger tun möchte in Ruhe (wie evtl. Andere um mich). Auch konnte ich etwas mehr verstehen, warum diese ganzen Anteile in mir da sind und, dass alles irgendwie doch einen „höheren Sinn“ haben könnte. Ich hätte ehrlich gesagt nicht gedacht, dass Soulprint so eine Wirkung haben könnte und bin sehr gespannt wie es sich in der weiteren Anwendung verhält. Ich arbeite daran, dass die positive Wirkung weiterhin anhält und sich weiterentwickelt, und versuche nicht dagegen anzukämpfen.

Stand Sommer 2023

(Allen Verfassern möchte ich von Herzen für ihren Beitrag danken!)

Bernhard Scheida, Bogota im August 2023